

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 39 (1961)
Heft: 9

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Voranzeige

Die diesjährigen zentralen Pilzbestimmertage sind auf den 14. und 15. Oktober festgelegt und werden in Herzogenbuchsee durchgeführt. Ein detailliertes Programm folgt in der nächsten Nummer unserer Zeitschrift.

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Jeden Montag ab 20.00 Uhr Zusammenkunft zur Pilzbestimmung im Vereinslokal «Vaccani» im Schachen, Aarau.

Nach Sonntagsausflügen oder Exkursionen findet am Montag keine Bestimmung statt.

29. September–2. Oktober: *MAG* Pastetenaktion.

Im September findet eine Mitgliederversammlung statt. Näheres durch Zirkular.

Weiter sind noch Exkursionen vorgesehen, welche kurzfristig an den Bestimmungsabenden bekanntgegeben werden.

Rege Teilnahme an diesen Anlässen erwartet
der Vorstand

Bern

Pilzausstellung am 23./24. September im Migros-Markt Bern, 1. Stock, Marktgasse 46.

Exkursionen

Sonntag, den 24. September, ganzer Tag, Herr W. Wasem. Treffpunkt vor Taveldenkmal 09.00 Uhr. Schloßwald Rümligen, Rucksackverpflegung.

Samstag, 30. September, 14.30–17.00 Uhr, Bummel durch Mengestorferbergwald. Billett retour: Bern–Köniz–Moos (Haltestelle). Bern ab 14.08, Moos an 14.22; Moos ab 17.26, Bern an 17.44. Motorisierte fahren über Köniz zur Haltestelle Moos, weiter unter Führung nach den Häusern Settibuech. Leitung: Fr. Schneider, Köniz, Tel. 631691.

Samstag, 7. Oktober: halber Tag, Herr Lörtcher. Treffpunkt 14.00 Uhr Station Riedbach: Spielwald.

Samstag, 7. Oktober: ganzer Tag. Grauholz mit Herrn R. Stettler, Anmeldung am Vortag ab 19.00 Uhr, Tel. 415875. *Der Vorstand*

Biel/Bienne

30. September/1. Oktober: *Familienausflug* nach Prés-d'Orvin. Besammlung 14.00 Uhr Leubringenbähnli. Übernachten Hütte Biel-Ost.

Kosten pro Person Fr. 1.–, Rucksackverpflegung.

14. Oktober: *Pilzesammeln* für die Vapko, welche in Biel ihre schweiz. Tagung abhält.

14./15. Oktober: *Bestimmertagung* in Herzogenbuchsee.

Für alle Veranstaltungen erwartet der Vorstand eine recht zahlreiche Beteiligung.

Noch recht viele sonnige Tage, um Euerm Hobby nachgehen zu können, wünscht Euch
Euer Präsident *W. Brunner*

Bümpliz

Bettag, 17. September: *Familienausflug* Frie-nisberg.

Montag, 18. September, *Monatsversammlung*. Der Vorstand erwartet rege Teilnahme.

Burgdorf

18. September: *Monatsversammlung* im Restaurant zur «Gerbern».

23./24. September: *Pilzausstellung* im Gasthof zum «Landhaus». Pastetliverkauf im Gasthof zum «Landhaus» und im Restaurant zur «Gerbern». Da dies unser wichtigster Anlaß ist, bitten wir unsere Mitglieder, unfehlbar diese 2 Tage zu reservieren. Wer sich Freitag, Samstag und Sonntag, den 22., 23. bzw. 24. September zur Verfügung stellen kann, soll dies bitte sofort unserem Präsidenten Hans Jost, Tel. 2 36 83, melden.

Im Laufe des Monats Oktober beabsichtigen wir nochmals eine Exkursion durchzuführen. Eventuell kommt eine Herbstpilzschau mit anschließendem gemütlichem Höck und kleinen Überraschungen in Frage.

Der Vorstand und die TK

Dietikon

30. September: *Monatsversammlung*. Beginn 20.00 Uhr, im Restaurant «Ochsen», 1. Stock.

1. Oktober: *Exkursion* auf den Altberg. Besammlung punkt 07.00 Uhr bei der Limmatbrücke.

Die Bestimmungsabende, jeweils Montag, 20.00 Uhr, im Vereinslokal des Restaurants «Ochsen», werden fortgesetzt. Wir alle rechnen auf einen ertragreichen Herbst.

Wir möchten unsere Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, dahin informieren, daß unser Kassier nächsthin mit dem Einzug der Beiträge beginnen wird. Wir bitten um freundlichen Empfang.

Horgen

Monatsversammlung: Montag, 25. September, im Restaurant «Schützenhaus».

Exkursion für Innerschweiz. Datum, Abfahrt und Ort wird noch bekanntgegeben.

Herzogenbuchsee

23./24. September: *Pilzausstellung* im Hotel «Sonne». Jedes Mitglied wird gebeten, zu einem guten Gelingen dieses Anlasses kräftig mitzuhelfen.

14./15. Oktober: *Zentrale Pilzbestimmertage*, Organisation durch unseren Verein.

25./26. November: *Lottomatch* im Hotel «Bahnhof».

Huttwil

Am 24. September führen wir eine Tagesexkursion mit Abkochen bei der Waldhütte im Melchnauerwald durch. Alle Angehörigen der Mitglieder werden zu dieser Exkursion freundlich eingeladen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Besammlung beim Bahnhof um 07.30 Uhr.

Der Kassier dankt allen, die den Jahresbeitrag schon bezahlt haben, und allen denjenigen, die es in den nächsten Tagen tun werden.

Langenthal

Pilzausstellung am 23. und 24. September im Gasthof «Neuhüsli». Weitere Exkursionen finden statt am 8., 22. und 29. Oktober. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, wenn möglich jeweils am Sonntag- und Mittwochabend viele Pilze im Vereinslokal abzuliefern.

Der Kassier dankt allen, welche den Jahresbeitrag schon bezahlt haben.

Lausanne

Les séances hebdomadaires de détermination ont repris régulièrement tous les lundis soir de 20 à 22 heures depuis le 28 août.

Dimanche 24 septembre: *Rencontre* à la Cabane de la Paix, bois de Yens, avec la Société de Mycologie de Genève.

Dimanche 8 octobre: *Course* à Assens-Echalens.
Le Comité

Luzern

Dem Jahresprogramm nach findet am 24. September eine *ganztägige Exkursion* statt. Bitte, reservieren Sie diesen Sonntag für den Verein. Sie werden noch persönliche Einladungen erhalten und werden daraus Näheres erfahren können.

Im übrigen ist am 2. Oktober wieder systematischer Aufklärungsabend über die Familie Cortinarien (Haarschleierlinge). Bringt Bestimmungsmaterial mit! Die Ferienzeit ist nun zu Ende, und wir erwarten wieder regeren Besuch unserer Veranstaltungen!
Der Vorstand

Oberburg

Monatsversammlung: 25. September. Wir benötigen immer noch Speisepilze fürs Kühlfach.

Pastelliverkauf mit Pilzschau verschoben auf 1. Oktober.

Gemeinsame *ganztägige Exkursion* Ballenbühl am 8. Oktober.

Reserviert den 11. und 12. November fürs *Lotto*.

Rapperswil

Sonntag, 24. September: *Pilzausstellung* im Musikzimmer der Turnhalle in Rapperswil. Öffnungszeit: 10.00–18.00 Uhr. Eintrittspreis für Erwachsene Fr. 1.–.

St. Gallen

24. September, evtl. 1. Oktober: *Tagestour* nach Stockholz bei Langrickenbach. Treffpunkt: 08.00 Uhr bei Punkt 544, Einmündung der Straße von Happerswil in diejenige von Langrickenbach nach Mattwil. Leiter: Dr. Alder.

15. Oktober, evtl. 22. Oktober: *Halbtagestour* Feldriedwald–Bernhardzellerwald. Postauto ab St. Gallen 07.06 Uhr, Engelburg an 07.23 Uhr. Treffpunkt: Locherhof 08.00 Uhr. Rückkehr: Engelburg ab 12.35 Uhr. Leiter: J. Gegen-schatz.

Der Kassier wäre für die baldige Begleichung der noch ausstehenden Mitgliederbeiträge sehr dankbar (Postcheckkonto IX 9779 St. Gallen).

Thun

Sonntag, 24. September: *Vereinspilzsammeln*. Das genaue Programm wird allen Mitgliedern mit Zirkular bekanntgegeben.

Samstag/Sonntag, 30. September/1. Oktober: *Pilzpastelliverkauf* im Restaurant «Maulbeerbaum». Wer nicht aktiv mitwirken kann, werbe bei Verwandten und Bekannten für den Pastelliverkauf und bringe sie zu diesem Anlaß mit.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 25. September, 20.00 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Sonne», Marktgasse.

Wynau

Pilzausstellung am 30. September und 1. Oktober im Restaurant «Bahnhof», Roggwil. Der Vorstand ersucht alle Mitglieder, an dieser Veranstaltung tatkräftig mitzuwirken.

Zur *Exkursion* wird aufgeboten.

Nächste Versammlung: 25. September, im Restaurant «Bahnhof».

Zürich

Alle Montage Pilzbestimmungsabend und Pilzausstellung mit Beginn punkt 20.15 Uhr im Vereinslokal zum «Hinteren Sternen», Freieckgasse 7, Zürich 1 (beim Bellevue). Nur intensiver Besuch unserer Veranstaltungen verbürgt beachtliche pilzkundliche Fortschritte. Die Pilzbestimmer gewähren Ihnen alle Auskünfte.

24. September: *Exkursion* nach dem Klotenerwald. Besammlung 08.15 Uhr beim Restaurant «Glatthof», Glatthbrugg. Mittagsrast im Restaurant «Rosengarten», Dietlikon. Reiseleiter: Willy Albers, Tel. 45 34 31.

1. Oktober: *Exkursion* nach der Egg im Wehntal. Zürich-Oerlikon ab 08.27 Uhr. Schöffliisdorf an 08.53 Uhr. Mittagsrast im Restaurant «Freihof» in Bachs. Reiseleiter: Fritz Kessi, Tel. 32 04 31.

2. Oktober: *Monatsversammlung*.

15. Oktober: *Exkursion* nach dem Pfannenstiel–Toggwil. Abfahrt ab Realp 09.07, Forch an 09.23 Uhr. Siehe evtl. neuen Fahrplan. Kein Kollektivbillet; es empfiehlt sich aber, ein Rundfahrtbillet Realp–Forch und SBB Meilen–Zürich (Stadelhofen) zu lösen. Mittagsrast im Restaurant «Alpenblick» in Toggwil. Reiseleiter: Willy Arndt, Tel. 33 77 02.

NB. Anmeldungen für das Kollektivbillet sowie Angabe, ob Suppe oder ganzes Mittagessen, sind dem Exkursionsleiter am Vorabend (Samstag) zwischen 19.00 und 21.00 Uhr mitzuteilen.

Der Vorstand

Einzelmitglieder des Verbandes

Studiengruppe «Boletus», Aarau

Montag, 25. September: *Degustationsabend*. Vorführung einiger Rezepte der Boletusküche. Interessenten sind freundlich eingeladen.

Liste der anlässlich der Studientage der WK in Schleithem vom 6. bis 9. Oktober 1960 bestimmten Pilze

1. Suillus aeruginascens	9	20. Lyophyllum ambustum	160
2. – tridentinus	11	21. – rancidum	164
3. – bovinus	19	22. – inolens	171
4. Xerocomus badius	54	23. Calocybe ionides f. conicospora Métr.	
5. – chrysenteron	55	24. – carnea	202
6. – subtomentosus	56	25. Clitocybe geotropa	207
7. Paxillus involutus	60	26. – maxima	208
8. Hygrophorus eburneus	80	27. – nebularis	209
9. – discoideus	88	28. – inornata	213
10. – fuscoalbus	91	29. – rivulosa	245
11. – russula	95	30. – vibecina	261
12. – leucophaeus	101	31. – brumalis var. straminea	
13. – agathosmus	102	32. Laccaria amethystina	280
14. – pustulatus	103	33. – laccata	282
15. – camarophyllus var. atro) tomentosus		34. Collybia peronnata	298
16. Camarophyllus virgineus	110	35. – confluens	304
17. – niveus	111	36. – maculata	318
18. Hydrocybe fornicata	124	37. Omphalina chrysophylla	321
19. – quieta	151	38. Armilariella mellea	337
		39. Tricholoma cuneifolium	341

40. <i>Tricholoma acerbum</i>	347	96. <i>Hebeloma mesophaeum</i>	1000
41. – <i>flavobrunneum</i>	348	97. – <i>sinuosum</i>	1001
42. – <i>albobrunneum</i>	354	98. – <i>crustuliniforme</i>	1017
43. – <i>aurantium</i>	355	99. <i>Inocybe Jurana</i>	1027
44. – <i>vaccinum</i>	357	100. – <i>Bongardi</i>	1028
45. – <i>portentosum</i>	360	101. – <i>cervicolor</i>	1029
46. – <i>flavovirens</i>	365	102. – <i>piriodora</i>	1030
47. – <i>sulphureum</i>	366	103. – <i>do. fm. subincarnata</i>	
48. – <i>inamoenum</i>	370	104. – <i>corydalina</i>	1033
49. – <i>album</i>	372	105. – <i>griseo-lilacina</i>	1036
50. – <i>columbetta</i>	376	106. – <i>obscura</i>	1037
51. – <i>saponaceum</i>	378	107. – <i>cincinnatula</i>	
52. – <i>irinum</i>	381	108. – <i>geophylla</i>	1041
53. – <i>orirubens</i>	385	109. – <i>terrigena</i>	1049
54. – <i>triste</i>	397	110. – <i>pudica</i>	1026
55. – <i>terreum</i>	401	111. – <i>dulcamara</i>	1052
56. <i>Cantharellula cyathiformis</i>	409	112. – <i>fastigiata fma.</i>	1057
57. <i>Melanoleuca subpulverulenta</i>	428	113. – <i>lucifuga</i>	1079
58. – <i>grammopodia</i>	432	114. – <i>hypophaea</i>	1084
59. – <i>melaleuca</i>	434	115. – <i>phaeoleuca</i>	1085
60. <i>Panellus stipticus</i>	458	116. – <i>Friesii</i>	1068
61. <i>Oudemansiella radicata</i>	487	117. – <i>hirtella</i>	1088
62. <i>Marasmius perforans</i>	502	118. – <i>calospora</i>	1093
63. – <i>cohaerens</i>	512	119. – <i>leptocystis</i>	
64. – <i>saccharinus</i>	532	120. – <i>umbrina</i>	1110
65. <i>Mycena galericulata</i>	575	121. – <i>leucoblema</i>	
66. – <i>rosella</i>	589	122. – <i>xanthodisca</i>	
67. – <i>pelianthina</i>	595	123. – <i>lanuginosa</i>	1115
68. – <i>pura</i>	596	124. – <i>sindonia</i>	
69. – <i>polygramma</i>	599	125. <i>Galerina marginata</i>	1167
70. – <i>haematopoda</i>	623	126. <i>Gymnopilus penetrans</i>	1183
71. – <i>rorida</i>	620	127. <i>Dermocybe cinnamomeo-lutescens</i> .	1186
72. – <i>lactea</i>	640	128. – <i>purpureo-badia</i>	1201
73. <i>Baeospora myosura</i>	651	129. <i>Cortinarius violaceus</i>	1207
74. <i>Lepista nuda</i>	655	130. – <i>cotoneus</i>	1208
75. <i>Lepista nuda</i> var. <i>lilaceus</i>		131. – <i>veneta</i>	1216
76. <i>Rhodocybe truncata</i>	661	132. <i>Hydrocybe bulbosa</i>	1248
77. <i>Rhodophyllus rhodopoliis</i>	691	133. – <i>lanigera</i>	1249
78. – <i>asprellus</i>	736	134. – <i>duracina</i>	1277
79. – <i>incanus</i>	746	135. – <i>subviolascens</i>	1285
80. – <i>dichrous</i>	751	136. – <i>lucorum</i>	1291
81. – <i>carneo-albus</i>	761	137. – <i>hinnulea</i>	1307
82. – <i>undatus</i>	764	138. – <i>flexipes</i>	1334
83. <i>Amanita muscaria</i>	812	139. – <i>decipiens</i>	1341
84. – <i>gemmata</i>	814	140. <i>Myxacium delibutum</i>	1350
85. – <i>citrina</i>	818	141. – <i>croceo-coeruleum</i>	1363
86. – <i>rubescens</i>	824	142. – <i>vibratile</i>	1364
87. – <i>luteo-virens</i>	826	143. – <i>crystallinum</i>	1367
88. <i>Macrolepiota rhacodes</i>	839	144. <i>Phlegmacium multiforme</i>	1372
89. <i>Lepiota acutesquamosa</i>	870	145. – <i>rapaceum</i>	1377
90. – <i>fusco-vinacea</i>	899	146. – <i>vitellinopes</i>	1408
91. – <i>felina</i>	903	147. – <i>cephalixum</i>	1409
92. <i>Agaricus silvaticus</i>	923	148. – <i>caesiocanescens</i>	1418
93. – <i>arvensis</i>	938	149. – <i>caerulescens</i>	1421
94. <i>Cystoderma carcharias</i>	957	150. – <i>varium</i>	1441
95. <i>Crepidotus mollis</i>	971	151. – <i>amoenolens</i>	1447

152. <i>Phlegmacium glaucopus</i>	1450	207. <i>Xerampelina adulterina</i>	1891
153. – <i>calochroum</i> var. <i>coniferarum</i>		208. <i>Lactarius vellereus</i>	1897
154. – <i>calochroum</i>	1454	209. – <i>scrobiculatus</i>	1904
155. – <i>arcuatum</i>	1460	210. – <i>semisanguifluus</i>	1911
156. – <i>talus</i> Fr.		211. – <i>blennius</i>	1920
157. – <i>odorifer</i>	1474	212. – <i>quietus</i>	1926
158. – <i>orichalceum</i>	1475	213. – <i>pterosporus</i>	1931
159. – <i>rufo-olivaceum</i>	1477	214. – <i>glyciosmus</i>	1936
160. – <i>claroflavum</i>	1485	215. – <i>mitissimus</i>	1947
161. – <i>elegantior</i>	1492	216. – <i>subdulcis</i>	1957
162. – <i>infractum</i>	1493	217. – <i>fulvissimus</i> Romagn.	
163. – <i>nanceiense</i>	1498	218. <i>Geaster coronatum</i>	160
164. – <i>percome</i>	1500	219. – <i>fimbriatum</i>	174
165. – <i>pseudosulphureum</i>		220. <i>Gautieria morchellaeformis</i>	11
166. – <i>subturbinatum</i>		221. <i>Phallus impudicus</i>	182
167. – <i>olivaceo-calochroum</i>		222. <i>Cantharellus cibarius</i>	
168. – <i>elotum</i> Fr.		223. – <i>Friesii</i>	
169. – <i>citrinum</i>		224. – <i>infundibuliformis</i>	
170. – <i>obscurocyaneum</i>		225. – <i>lutescens</i>	
171. – <i>aureo-turbinatum</i>		226. – <i>infundibuliformis</i> var. <i>lutescens</i>	
172. – <i>Kauffmannianum</i>	1506	227. <i>Tremmella lutescens</i>	22
173. – <i>malachium</i>	1508	228. <i>Guepinia rufa</i>	38
174. – <i>tomentosum</i>	1517	229. <i>Exidia recisa</i>	39
175. – <i>camphoratum</i>	1509	230. <i>Tremellodon gelatinosum</i>	50
176. – <i>spilomeum</i>	1530	231. <i>Calocera viscosa</i>	116
177. – <i>anomalum</i>	1532	232. <i>Sparassis crispa</i>	133
178. <i>Leucocortinarius bulbiger</i>	1537	233. <i>Clavaria cristata</i>	156
179. <i>Conocybe Rickenii</i>	1549	234. – <i>grisea</i>	167
180. <i>Pholiotina togularis</i>	1563	235. <i>Ramaria fastigiata</i>	
181. <i>Agrocybe erebia</i>	1576	236. <i>Plicatura faginea</i>	557
182. <i>Pholiota squarrosa</i>	1592	237. <i>Merulius tremellosus</i>	559
183. – <i>lucifera</i>	1598	238. <i>Stereum hirsutum</i>	594
184. – <i>lenta</i>	1603	239. – <i>sanguinolentum</i>	599
185. <i>Kühneromyces mutabilis</i>	1622	240. – <i>spadiceum</i>	604
186. <i>Naematoloma capnoides</i>	1623	241. – <i>purpureum</i>	609
187. – <i>sublateritium</i>	1626	242. <i>Pleurodon auriscalpium</i>	692
188. – <i>fasciculare</i>	1627	243. <i>Hydnum repandum</i>	703
189. – <i>dispersum</i>	1629	244. <i>Sarcodon imbricatum</i>	704
190. <i>Psathyrella gracilis</i>	1670	245. – <i>squamosum</i>	706
191. – <i>subatrata</i>	1684	246. <i>Calodon nigrum</i>	730
192. – <i>hypsipoda</i>	1687	247. <i>Coriolus hirsutus</i>	860
193. <i>Russula nigricans</i>	1796	248. – <i>versicolor</i>	863
194. – <i>fellea</i>	1810	249. – <i>versicolor</i> f. <i>flavo-aureus</i>	
195. – <i>ochroleuca</i>	1811	250. <i>Lenzites betulina</i>	881
196. – <i>cyanoxantha</i>	1816	251. <i>Trametes odorata</i>	888
197. – <i>grisea</i> var. <i>ionochlora</i>	1820	252. <i>Ungulina corrugis</i>	917
197a– <i>Mariae</i>	1822	253. <i>Xanthochrous ribis</i>	961
198. – <i>xerampelina erythropoda</i>		254. <i>Hellvella crispa</i>	
199. – <i>Turci</i>	1841	255. <i>Leotia gelatinosa</i>	
200. – <i>olivacea</i>	1843	256. <i>Xylaria hypoxylon</i>	
201. – <i>integra</i>	1846	257. <i>Lycogala epidendron</i>	
202. – <i>olivascens</i>	1851	258. <i>Trichia varia</i>	
203. – <i>fragilis</i>	1871	259. <i>Helotium citrinum</i>	
204. – <i>sardonias</i>	1884	260. <i>Melachroa xanthomelas</i>	
205. – <i>Queletii</i>	1886	261. <i>Hypoxylon coccinea</i>	
206. – <i>firmula</i>	1890	262. <i>Tubifera ferruginosa</i>	



Stammlokale der schweizerischen Vereine für Pilzkunde

Aarau

Restaurant Vaccani zur Eintracht, Schachen, Frl. Vaccani, Tel. 2 10 09. Feine Zubig

Bern

Rest. Unt. Jucker, Keßlergasse 12 / Kramgasse 49. Sälli 1. St., jew. Montag, 20.15 h

Bremgarten

Restaurant Waage, Fritz Hohler-Rosenberg. Tel. 7 11 60. Hier essen Sie gut und preiswert

Bümpliz

Restaurant Bären, Familie Baumann
Tel. 66 14 63. 2 automat. Kegelbahnen

Cham

Rest. Rößli «Chez Vincent», Vinz. Marti
Tel. 6 13 18. «Le Temple des Gourmets»

Glarus

«Schützenhaus», R. Feldmann, Küchenchef, Tel. 5 10 52. Für Anlässe jeder Art

Gontenschwil

Gasthof Löwen, Familie Bolliger
Tel. 6 52 51. Schöne Gartenwirtschaft

Herzogenbuchsee

Hotel Sonne, R. Homberger, Tel. 5 21 33
Gute Küche. Schöne Lokalitäten

Langnau i. E.

Hotel-Rest. Ilfisbrücke, Herm. Neuen-
schwander, Tel. 2 18 11. Schöne Lokalitäten

Olten

Hotel Löwen, Max Heer, Tel. 5 21 17. Gut
bürgerliche Küche, diverse Vereinslokale

Schlieren

Restaurant Gaswerk, Leo Vogt
Telephon 98 72 16. Kegelbahn, Vereinssälli

Schöpfheim

Restaurant Landbrücke, Familie A. Wicki-
Studer, Tel. 86 13 26. Empfiehlt sich bestens

Solothurn

Rest. Metzgerhalle, Fritz Bader-Koller
Telephon 2 11 17. Altbekannte Gaststätte

Thun

Restaurant Maulbeerbaum, Frau Bühler
Telephon 2 35 69. Empfiehlt sich bestens

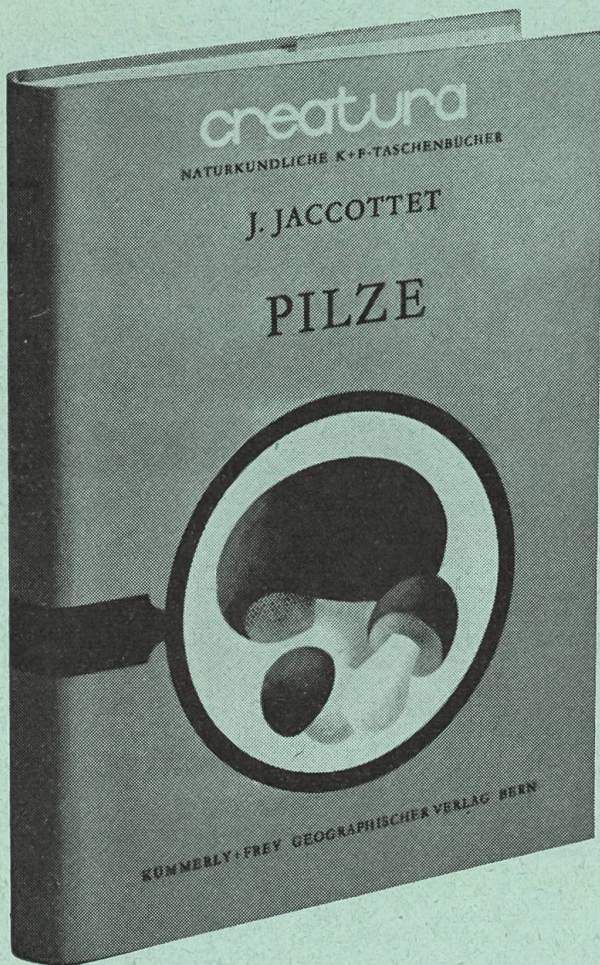
Wilderswil

Rest. Sternen, Frau Wwe. M. v. Allmen
Telephon 2 16 17. Vorzügliche Küche

Zürich

Hotel-Rest. Hinterer Sternen, Bellevue-
platz, Maurer-Schwartz, Tel. 32 32 68. Sälli

A. Z.
Bern 18



creatura

Naturkundliche K+F-Taschenbücher

BAND I

Pilze

VON J. JACCOTTET

64 mehrfarbige Kunstdrucktafeln des bekannten Neuenburger Kunstmalers Paul Robert jun., 47 Federzeichnungen im Text von Dr. E. Jaccottet. 246 Seiten. Fr./DM 15.80
Überarbeitung durch J. Peter, Chur, Präsident des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

DAS PILZBUCH FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN

Wer sich eine genaue Kenntnis in der Pilzkunde aneignen will, dem kann dieses Handbuch bestens empfohlen werden. Es ist sowohl zeitgemäß als auch zuverlässig. Text und Zeichnungen machen es selbst Anfängern leicht, die Pilze in der Natur zu erkennen. Sorgfältig hat der Verfasser die botanischen Merkmale herausgearbeitet und die Verwechslungsmöglichkeiten der Speisepilze mit giftigen Arten hervorgehoben. Zu begrüßen sind die zahlreichen erprobten Kochrezepte und die Beschreibung der praktischen Verwendung der Speisepilze. Dieses Buch wird jedem Freund von Pilzgerichten und jedem Pilzsammler außerordentlich nützlich sein.

In der gleichen Reihe sind bisher erschienen :

BAND II

Blühende Welt in Wald und Feld

VON HENRY CORREVON

192 Seiten Text, 19 Strichzeichnungen, 120 Farbbilder auf 64 Seiten Fr./DM 15.80

Dem Botaniker Henry Correvon ist es gelungen, durch eine Auswahl von zum Teil seltenen Pflanzen unserer heimatlichen Felder und Wälder ein Werk zu schaffen, das nicht nur für den Naturfreund, sondern auch für den Volksschullehrer von großem Wert ist.

BAND III, 1. Teil

Alpenflora hochalpin

VON CLAUDE FAVARGER

280 Seiten Text, 37 Strichzeichnungen, 32 Farbbilder. Fr./DM 15.80

Eine leichtverständliche und ansprechende Darstellung für die Freunde einer unverfälschten Natur. Prachtvolle Farbbilder.

BAND III, 2. Teil

Alpenflora subalpin

VON CLAUDE FAVARGER

304 Seiten, 32 Farbtafeln, 41 Zeichnungen Fr./DM 15.80

Man kann sich keinen schöneren Schmuck wünschen als die farbenprächtigen Bilder von P.-A. Robert, von denen jedes auf wissenschaftlich-künstlerische Weise einen Ausschnitt aus der Lebensgemeinschaft der subalpinen Alpenflora wiedergibt.

BAND IV

Die Libellen

VON P.-A. ROBERT

Aus dem Französischen übersetzt von Otto Paul Wenger
402 Seiten 32 Farbbilder, 16 Schwarzweißbilder, 64 Zeichnungen, Fr./DM 24.80

Das erste für den Laien geschriebene, aber umfassende und wissenschaftlich einwandfreie Handbuch über eine der seltsamsten Insektenfamilien.



K Ü M M E R L Y + F R E Y B E R N